

**KURSPROGRAMM 2020/21
FÜR STUDENTEN IM IV. JAHRGANG**

Name des Faches: Grundlagen der klinisch-Chemischen Labordiagnostik (Vorlesung)	
Studiengang: Pharmazie (einheitlich, ungeteilt)	
Form des Studiums: Direktstudium	
Abgekürzter Name des Faches: Grundle. der Labordiagnostik	
Englischer Name des Faches: Basics of Clinical-Chemical and Laboratory Diagnostics	
Neptun-Kode des Faches: GYVLMII39E1N (Vorlesung)	
Einordnung des Faches: Wahlpflichtfach	
Den Unterricht ausübende Organisationseinheit: Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät Institut für Labormedizin	
Name des Lehrbeauftragten: Gellért Karvaly Kontakt Daten: Telefon: +36 20 825 9819 E-Mail: karvaly.gellert_balazs@med.semmelweis-univ.hu	Stellung, akademischer Grad: Pharmazeut, Ph.D.
Weitere Lehrbeauftragte: Ibolya Kocsis Györgyi Molnár-Világos Zsófia Szabó Barna Vásárhelyi Zoltán Vajda Monika Kleiber Gellért Karvaly	Stellung, akademischer Grad: Pharmazeutin Pharmazeutin Pharmazeutin Universitätsprofessor, Ph.D., D.Sc. Allgemeinmediziner Allgemeinmedizinerin, Pharmazeut, Laboratoriumsleiter,
Zahl der Kontaktstunden pro Woche: 1 Std/Vorlesung	Kreditpunkt des Faches: 1 Kredit
Kurzbeschreibung der Thematik: <p>Pharmazeuten sollen bei ihrer täglichen Arbeit auf Fragen zur Labordiagnostik Antworten finden. Die allgemeine Anforderung von Apothekern an Apotheker, die in Apotheken arbeiten, besteht darin, bestimmte Tests am Krankenbett (z. B. Blutzucker, Blutfettwerte) durchzuführen und Laborergebnisse (Ergebnisse) zu interpretieren. Im letzteren Fall wird eine moderate und professionell angemessene Reaktion erwartet.</p> <p>In der klinischen Patientenversorgung besteht ein besonderer Bedarf an einer korrekten Interpretation der Labortestergebnisse hinsichtlich der Wirkungen und Nebenwirkungen von Arzneimitteln. Dabei stellt der pharmazeutische Ansatz einen signifikanten Additivwert dar. Therapeutisches Drug Monitoring ist ein separater Bereich, in dem Apotheker eine Schlüsselrolle spielen. Das klinisch-diagnostische Labor stützt sich auch auf das Wissen der Apotheker. Eine spezielle Qualifikation (Laborapotheker) hilft Ihnen, hier zu arbeiten.</p> <p>Während des Unterrichts werden die Hauptaspekte der Indikation von Labortests vorgestellt; die am häufigsten durchgeführten Analyseverfahren; die wichtigsten Überlegungen bei der Interpretation der erzielten Ergebnisse.</p> <p>Wir behandeln es separat</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ausgabe von Sonderuntersuchungen am Krankenbett und in Apotheken, - die Haupttests zur Untersuchung der Krankheit in jedem Organsystem, - durch Analyse der pharmakodynamischen Wirkungen wichtiger Arzneimittel, - mit Therapeutisches Drug Monitoring, - Laborqualitätssicherung. <p>Die theoretischen Fragen, die während der Vorlesungen gestellt werden, werden von den Referenten anhand von Fallpräsentationen veranschaulicht.</p> <p>Während des Kurses wird das klinisch-diagnostische Labor im Rahmen von 2 Vorlesungen vorgestellt - vororganisiert.</p>	

Kursdaten							
Empfohlenes Semester der Fachaufnahme	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Seminar (pro Woche)	Individuelle Stunde	Gesamtstundenzahl (pro Semester)	Semester	Konsultation
7. Semester	1	-	-	-	14	Wintersemester	Je nach Bedarf
Programm des Semesters (Vorlesungen)							
<p>1. Woche: Präanalytische Faktoren, die die Laborergebnisse beeinflussen.</p> <p>2. Woche: Wichtige Analyseverfahren im klinischen Diagnoselabor. Qualitätssicherung</p> <p>3. Woche: Die Hauptaspekte der Interpretation der Ergebnisse</p> <p>4. Woche: Labortests am Krankenbett (mit Demonstration während der Vorlesung). Urintest</p> <p>5. Woche: Labordiagnose von Entzündungen. Akute Phasenreaktion. Untersuchung von Infektionen</p> <p>6. Woche: Immunologische Tests I. Überempfindlichkeitsreaktionen, Allergietests</p> <p>7. Woche: Immunologische Tests II. Autoimmunität bzw. Immunschwäche-Bedingungen</p> <p>8. Woche: Diagnose von Gewebeverletzungen</p> <p>9. Woche: Diagnose von Stoffwechselstörungen (Diabetes, Hyperlipidämien)</p> <p>10. Woche: Therapeutische Drug Monitoring</p> <p>11. Woche: Untersuchung der Blutstillung. Überwachung von Antikoagulanzen</p> <p>12. Woche: Elemente des Blutbildes. Definition der Blutgruppe</p> <p>13. Woche: Laborpräsentation I.</p> <p>14. Woche: Laborpräsentation II.</p>							
Voraussetzungen zum Fach							
Konsultationsmöglichkeit: Je nach Bedarf							
Voraussetzung der Kursaufnahme: Biochemie I. (GYKOBIO20E1N)							
Bedingungen der Anerkennung des Semesters: (Erfolgreiche Teilnahme, Klausuren, Abwesenheit, usw.)							
Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit: Kein							
Voraussetzung der Unterschrift am Ende des Semesters: Teilnahme an Vorlesungen im von der Fakultät geforderten Umfang							
Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: Kein							
Leistungskontrolle in der Prüfungszeit: Kolloquium (schriftlicher Test)							
Vorgeschriebenes externe Praktikum des Faches: Kein							
Lehrmaterialien: (Vorgeschriebene und empfohlene Fachbücher, Skripte usw.) N. Rifai: Tietz Textbook of Clinical Chemistry and Molecular Diagnostics, 6th ed. Saunders, 2017. M.G. Scott, A.M. Gronowski, C.S. Eby (eds): Tietz's Applied Laboratory Medicine, 2nd edition. Wiley, 2007.							
Wissenschaftliche, fachbezogene Publikationen und Forschungen: Kein							
Die Kursbeschreibung wurde von <i>prof. Barna Vásárhelyi</i> hergestellt.							